



CVJM und
Ev. Gemeinschaft
Dreis-Tiefenbach

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Weinachtsbaumaktion

Weihnachtsmusical

Der neue Doppelpunkt

1 / 2018 - Februar - April

doppelpunkt:

Inhalt

<i>Vorwort</i>	3
<i>Der neue Doppelpunkt</i>	4
<i>Personalien</i>	5
<i>Café Klatsch mit Bücherbasar</i>	6
<i>Einladung für nächstes Café Klatsch</i>	8
<i>Weihnachtsmusical "Wir folgen dem Stern"</i>	9
<i>Einladung zum Frühstückstreffen der Frauen und der Männer</i>	12
<i>Dankstelle am 19.11.2017</i>	13
<i>Fachtag und Sportlerehrung CVJM Siegen SG</i>	14
<i>Kreis-Cross-Meisterschaften in Wenden</i>	15
<i>Weihnachtsbaumaktion 2018</i>	16
<i>Adventsfeier am 10.12.2017</i>	21
<i>Weihnachtsfeier des Mädchenkreises</i>	22
<i>Jahresabschlussstunde</i>	23
<i>Neues aus Ghana</i>	24
<i>Noch mehr Neues aus Ghana</i>	25
<i>Kinderseite</i>	26
<i>Rätsel</i>	27
<i>Rätsellösung aus 4/2017</i>	28
<i>Rätselgewinner aus 4/2017</i>	28
<i>Buchtipps</i>	29
<i>Termine</i>	31
<i>Gruppen und Termine</i>	35
<i>Jahreslosung 2018</i>	36

Vorwort

von Marco & Justine Spalke,
Missionare in Kapstadt

Unser Vorwort ist dieses Mal eine Ausgabe des „INSIDER“ - einem Newsletter der Familie Spalke, der Einblick in ihre missionarische Arbeit in Kapstadt/Südafrika gibt.

„Stop for the ONE!“

Als wir vor 5 Jahren (schon sooo lange her!) in Mosambik waren, haben wir diese Aussage das erste Mal gehört und das Konzept hat uns seitdem nicht losgelassen. Für den Einen oder die Eine anhalten, Programme, Pläne und eigene Ziele für einen Moment zurückstellen und sich der Person widmen, dessen Weg Gott gerade mit meinem kreuzt. Zuhören, die Augen aufhalten, und vor allem nicht von Zufällen ausgehen. Es ist eigentlich die Essenz des Evangeliums, das was Jesus irgendwie den ganzen Tag gemacht hat - seinen Nächsten lieben. Egal wer, egal wo. Und dann sind krasse Sachen passiert, weil Gott wirken konnte und der richtige Moment beim Schopf gepackt wurde. Wir alle können das heutzutage erleben...

...das einzige Ding ist - es ist echt nicht leicht! Wir sind total herausgefordert, weil wir ja Sachen zu tun haben (da sind wir bestimmt nicht allein, oder?). Wie halte ich für den Einen an, wenn ich meine Kids im

Schlepptau habe? Oder wir pünktlich bei XYZ sein müssen? Wenn ich mitten in einem Meeting sitze oder gleich mein Zug fährt? Wie halte ich für die Eine an, wenn ich grad so gar nichts zu geben habe, Gott weit weg zu sein scheint oder ich keine Antworten auf meine eigenen Fragen habe?

Wir sind keine Experten, aber drei Sachen wissen wir schon mal ganz sicher: es gibt keine Formel, es braucht Mut und es ist immer ein Segen. Jedes Mal, wenn Gott uns bittet mit jemandem zu sprechen oder uns für jemanden Zeit zu nehmen, sieht das anders aus und die Herausforderung in dem Moment ist anders. Es braucht immer ein bisschen Überwindung, weil wir uns oft fragen "was denkt dieser Mensch jetzt bloß von mir?" oder der Klassiker "habe ich jetzt wirklich Gott gehört oder mir das nur eingebildet?!". Letztlich ist es jedoch immer ein Segen. Entweder, weil die Person positiv reagiert und man somit weiß, man durfte jemandem Gottes Liebe zeigen (und nicht unbedingt immer mit Worten!). Und wenn keinerlei oder eine negative Reaktion kommt, liegt darin doch ein Segen, weil man es einfach gemacht hat und der eigene Glaube wächst.

Viele meinen, als Missionare würden



wir den ganzen Tag genau das tun. Doch weit gefehlt! Die meisten Tage sind mit so vielen banalen Arbeiten, Meetings, Kochen, Projektplanung, Einkäufen, Schulaufgaben, Buchhaltung, Wäsche falten, Anträgen und

Emails, Papierkram und streitenden Kindern gefüllt, dass uns das nicht einfach fällt. Wir wollen darin wachsen, für den Einen anzuhalten! Wie sieht's bei Dir aus?

Der neue Doppelpunkt

hei

4 Wenn ihr dieses Heft in Händen haltet, werdet ihr es schon gemerkt haben: Der Doppelpunkt hat ein neues Design bekommen. Euch ist mit Sicherheit aufgefallen, dass diese Ausgabe in Farbe daher kommt. Das soll auch in Zukunft so bleiben und keine einmalige Sache sein. Wir bekommen immer wieder viele Fotos diverser Veranstaltungen zugeschickt, die wir immer wieder stark filtern müssen, weil sich viele Fotos nicht für den Schwarz-Weiß-Druck eignen, weil sie zu klein-teilig waren oder die Farben nicht ausreichend kontrastreich. Wir mussten die Bilder immer sehr groß darstellen, damit Details wahrgenommen wurden, was ebenfalls dazu führte, dass wir weniger Bilder verwenden konnten. Wir fanden das immer sehr schade. Im Buntdruck kann man auch Gruppenbilder gut erkennen und die Redaktion hat insgesamt mehr Gestaltungsspielraum.

Die Titelseite wurde überarbeitet. Das Titelbild wird von nun an immer quadratisch nahe der Bildmitte sein.

Die Positionierung auf der Seite erfolgt nach dem goldenen Schnitt, also ungefähr 1:1,618. Den Hintergrund der Titel- und der Rückseite bildet ebenfalls das Titelbild, aber als „Ambilight“ vergrößert und stark aufgehellt, so dass der Doppelpunkt immer leicht anders wirkt. Hierdurch lassen sich die einzelnen Ausgaben gut voneinander unterscheiden. Die Teilungslinien entlang der Sichtachsen des goldenen Schnittes erinnern in ihrer Farbgebung an das Doppelpunktgrün des bisherigen Papiers. Die Schriftelemente auf der Titelseite sind fest positioniert. Lediglich die Teaser-Texte unter dem Titel ändern sich von Ausgabe zu Ausgabe.

Apropos Schrift: Wir haben uns für eine serifenlose moderne Schrift entschieden, die einerseits Lesekomfort bietet, andererseits dem Heft ein frisches Auftreten verleiht. Diese Schrift wird im gesamten Heft für alle Textelemente verwendet. Zuvor wurden verschiedene Schriften eingesetzt. Lediglich der Doppelpunkt-Schriftzug bleibt unver-

ändert. Das Vereinshaus-Logo wurde ausgetauscht.

Im Heft selbst springt die Paginierung ins Auge, die nun auf dem Heftrand in halbrundem Hintergrund erscheint. Hinweise werden nun nicht mehr in einem eigenen Rahmen gezeigt, sondern erhalten ein Hinweissymbol in der Seitenecke bzw. am Seitenrand. Das wurde dadurch möglich, dass der neue Doppelpunkt durch die Druckerei einen sogenannten Anschnitt erhält. Hierdurch wird das Bedrucken bis zum Rand möglich und außerdem ist die offene Seite des Doppelpunkts gerade geschnitten.

Diese letzten beiden Aspekte sind dem Umstand zu verdanken, dass der Doppelpunkt nun nicht mehr kopiert, sondern gedruckt wird. Mittels Farbkopie sind die Ausgaben nicht mehr zu einem vernünftigen Preis zu bekommen. Wir haben uns daher für die Variante Online-Druck entschieden und in der Druckerei Frick Kreativbüro in Krumbach in Schwaben (Bayern) eine, wie wir finden, gute

Balance von Kosten und Leistung gefunden. Der Druck in einer Druckerei und der anschließende Versand bedeutet allerdings von nun an auch, dass wir uns an unseren Redaktionsschluss zum 15. jeweils vor Start der Neuauflage halten müssen. Veranstaltungen kurz vor Erscheinen des Doppelpunkts können dann erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden.

Aber alle Neuerungen und Überlegungen, die wir zum Doppelpunkt anstellen sind nutzlos und vertane Mühe ohne die wichtigste Zutat: den Inhalt. Jeder kann zum Inhalt beitragen. Es bedarf keiner Fähigkeiten in einem Schreibprogramm oder ähnlichem. Eine Seite Doppelpunkt ist schnell geschrieben. Man braucht sich auch nicht mit gestelzten Formulierungen abmühen. Der Doppelpunkt lebt von den vielen unterschiedlichen Sprachstilen unserer Autoren. Darum, nur nicht zaudern oder zagen, sondern frisch ans Werk und einen Artikel schreiben über eine Gruppe oder Veranstaltung!



Personalien

hei

Seit Januar 2018 arbeitet Damaris Braach in der Krabbelgruppe des CVJM mit. Wir wünschen ihr viel

Erfolg und Gottes Segen bei ihrer Arbeit mit den Kleinsten im Verein.

Café Klatsch mit Bücherverkauf des Ghana AK

hei

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.



Aufmerksame Leser des Doppelpunkts können sich noch daran erinnern, dass der Ghana AK im November vorletzten Jahres parallel zum Café Klatsch einen Bücherverkauf organisiert hatte. Damals haben wir zu Bücherspenden aufgerufen. Dabei waren so viele Bücher zusammengekommen, dass wir nach dem sehr erfolgreichen Bücherbasar 2016 immer noch jede Menge Kisten voller Bücher übrig hatten. Da lag es natürlich nahe, diesen Bücherbasar zu wiederholen.

Dieses Mal blieb uns das aufwendige Sortieren der Bücher nach Typ und Genre erspart, denn wir hatten die Kisten vor einem Jahr ordentlich beschriftet. Beim Bücherbasar 2017 konnte man die Bücher wieder nach Gewicht kaufen. Für jedes angefangene Pfund Buch wurde ein Euro fällig, sei es nun der Unterwasserbildband über Haie, der Frauenkrimi, der Historienschinken, das Andachts- und Gebetbuch, die Politikerautobiographie, der Lyrikband oder das Hello-Kitty-Buch im kreischrosafar-

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

ne vom YMCA betrieben, der auch für das Gehalt der beiden Mitarbeiterinnen aufkommt. Das beträgt für beide zusammen ca. 700€ pro Jahr (!), die vom CVJM Dreis-Tiefenbach übernommen werden. Obwohl 100€ zunächst nicht nach viel Geld klingen, haben wir mit dem Bücherverkauf mal eben ein Drittel eines ghanaischen Jahresgehalts zusammenbekommen.

benen Weichplastikeinband mit Glitzerschrift, das uns von einer der jüngsten Käuferinnen mit vor Aufregung roten Wangen zum Wiegen übergeben wurde und das Taschengeld nicht stark belastete: 396g, 1€, Danke.

Auf diese Weise kamen erneut etwas über 100€ zusammen, die wir für das Gehalt der Kinderkrippenleiterinnen am Nnudu YMCA Kindergarden verwenden werden. Zur Erinnerung: Ein Kindergarden (sic!) ist in Ghana eine Art Vorschule, in der die Kinder Lesen und Schreiben und vor allem Englisch lernen. Die Lehrer dort werden vom ghanaischen Staat bezahlt, während der YMCA das Gebäude unterhält. Die angeschlossene Kinderkrippe, die Creche (sprich Krätsch, engl. für Krippe), wird allei-

Die Attraktivität des Büchermarkts wurde natürlich dadurch gesteigert, dass parallel das Café Klatsch mit leckeren Kuchen, Waffeln und seiner über die Grenzen des CVJM hinweg bekannten Kaffee-Flatrate für eine angenehme Atmosphäre sorgte. Dieses Mal wurde das Café Klatsch durch Konfirmanden unterstützt, die im Rahmen ihrer Konfi-Workshops kräftig mithalfen, das Geld für die Unterstützung des Patenkindes des Mädchenkreises im Sigonbile-Center in Südafrika zusammenzubekommen.

Wir Mädels vom Mädchenkreis laden euch alle herzlich ein zum gemütlichen

Café Klatsch

- o am 15. April 2018
- o von 14.30 bis 17 Uhr
- o im Vereinshaus.



Neben frischen Waffeln und leckerem Kuchen gibt es eine Kaffee-Flatrate (das heißt: eine Tasse bezahlen und soviel trinken, wie man will).

Die Hälfte des Erlöses ist für unser Patenkind im Sibongile Day & Night Care Center in Südafrika bestimmt.

***Wieder mit Verkauf von
FAIRTRADE-Produkten***

Wir freuen uns schon auf euch!

Wir folgen dem Stern

Weihnachtsmusical 2017

mt, mb

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Erste Probe im Vereinshaus

Anfang November war es wieder soweit: Kleinkinder, Mädchen, Jungs, Teenies, Omas, Männer und Frauen, sogar ganze Familien trafen sich im Vereinshaus zur 6. Auflage des Weihnachtsmusicals. Über 90 Teilnehmer wurden gezählt – wow!

Nach einer herzlichen Begrüßung konnten wir – auch dank der Proben-CD – direkt mit dem Einüben der Lieder loslegen. Außerdem galt es Rollen zu verteilen, Texte auswendig zu lernen, Soli zu proben, Bühnenbilder zu kreieren, Requisiten zu sammeln, Technik einzurichten, ...

An den folgenden Sonntagen, an denen wir zu Beginn immer durch eine Andacht ermutigt wurden, ging es dann weiter mit den Proben, die von dem 11-köpfigen Mitarbeiter-team und vielen weiteren Helfern sehr gut vorbereitet waren.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Mittagessen von allen Akteuren nach der Probe am 1. Advent. Jeder hatte etwas Kulinarisches beigesteuert, so dass ein vielseitiges und leckeres Buffet entstanden war, das wir alle gut gelaunt und in froher Tischgemeinschaft genießen konnten.



Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Generalprobe in der Kirche

10 Nach nur vier Gesamtproben und einer Rollenspielprobe ging es dann am 3. Advent erstmalig in die Kirche, um das Musical als Ganzes zusammenzusetzen – ein besonderer Moment für alle Beteiligten. Denn nun kamen zum ersten Mal die tollen und aufwändig gestalteten Bühnenbilder zum Vorschein. Außerdem durften wir einen großen, beleuchteten Stern bewundern, genauso wie ein hölzernes Stecken-Kamel, das jetzt schon Kult-Status erreicht hat. Die vielen Solisten und die verkleideten Rollenspieler konnten ihr Können genauso unter Beweis stellen wie die Musiker, unter denen auch einige Nachwuchstalente zu hören waren. Sechs Tage später sollte an gleicher Stelle die öffentliche Generalprobe erfolgen. Zu dieser waren weit über 120

Zuhörer gekommen – alleine dafür hat sich der Aufwand eigentlich schon gelohnt. Nach einer gut gelungenen Probe und einer ansprechenden Andacht konnten knapp 500,-€ Kollekte für die Musical-Arbeit gesammelt werden – ebenfalls ein toller Erfolg.

Nun fieberten alle dem Heiligen Abend entgegen. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Noch einmal wurden Lieder angesungen, einzelne Soli geprobt und Passagen geübt. Die Aufregung im Kirchsaal stieg. Um 15.30 Uhr ging es dann endlich los: Musiker, Chor, Solisten und Rollenspieler betraten die Bühne und sangen und spielten die Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland, die dem wundersamen

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Am Hofe des Königs Herodes

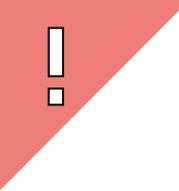
Stern folgten, um den neugeborenen König zu begrüßen. Mit einer Prise Humor, klangvollen und eingängigen

Liedern sowie eindrucksvollen Bühnenbildern wurden die Zuschauer mitgenommen auf die Reise nach Bethlehem und belohnten anschließend die Akteure mit lautem und langanhaltendem Applaus – ein wunderbarer Lohn für die Arbeit.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Wir sind total froh und dankbar, dass sich nun schon zum wiederholten Mal Menschen gefunden haben, die das Weihnachtsmusical planen, anleiten und durchführen – das ist eine super Sache! Gleichzeitig hoffen wir – wie viele andere auch – auf eine Neuauflage im Herbst 2018...

Solisten bei der "Arbeit"



Frühstückstreffen der Frauen

am 24.3. von 9 – 11.30 Uhr
in der Dreisbachhalle

- Thema:** Die Macht der Gedanken
- Referentin:** Gretchen Hilbrands/ Langgöns
- Musik:** Claudia Palm + Sonja Gerbershagen

Kostenbeitrag 8€

Anmeldung:

Christa Flick, 0271-78365, co.flick@t-online.de

Heidi Nöh, 0271-72530, adnoeh@t-online.de

Marianne Schneider, 0271-78306,
marianne-schneider@gmx.net



Frühstückstreffen der Männer

am 21. April von 9 bis 11 Uhr
im Vereinshaus

- Referent:** Andreas Graf vom CVJM-Kreisverband sein.
- Anmeldung:** Otto Flick, 0271-78365, co.flick@t-online.de

Dankstelle am 19.11.2017

von Daniel Flender

Die Dankstelle am 19.11. befasste sich mit dem Thema „Zeit“ – und traf damit den Nerv der Besucher, die sich die Zeit genommen hatten, um den Nachmittag im Vereinshaus zu verbringen. Ganz plastisch dargestellt wurde das Thema durch Uhren, die neben der herbstlichen Dekoration die Tische schmückten. Und die Begrüßung wurde dann auch stilecht mit einem schrillenden Wecker eingeleitet.

Gute Musik war ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Themas. Es gibt so viele Lieder, die sich mit der Zeit befassen – einige davon wurden gemeinsam gesungen.

Wie sehr sich alle mit dem Thema „Zeit“ beschäftigen, und wie sehr dieses Thema unseren Alltag beeinflusst, wurde in einer nicht enden wollenden Begriffssammlung deutlich gemacht. Von „Hochzeit“ über „Zeitmanagement“ bis „Nachspielzeit“ gab es dutzende Beispiele.

In Wortbeiträgen machten die Mitarbeiter der Dankstelle deutlich, wie unterschiedlich Zeit auch wahrgenommen wird. Die Stunde im Wartezimmer dauert endlos, die gleiche Stunde am Strand ist jedoch viel zu kurz. Einsame Menschen oder Arbeitssuchende haben zu viel Zeit, gestresste Menschen zu wenig – und

doch hat jeder die gleichen 24 Stunden am Tag zur Verfügung.

In Prediger 3 spricht auch die Bibel von der Zeit: alles hat seine Zeit, und am Ende ist Gott der Herr auch über die Zeit, die er vorbestimmt hat. Der Prediger findet, dass man auch Zeit zum Ausruhen und Feiern haben darf – und seine Zeit genießen soll!

Auch spielerisch beschäftigten sich die Besucher mit Begriffen, die sich rund um die Zeit drehten, „Tabu“ war es allerdings, bei der Umschreibung das Wortes selbiges in den Mund zu nehmen.

Es war eine schöne Zeit, die mit dem Abendessen endete – vor allem aber mit Zeit, die beim Essen, Reden und Aufräumen gemeinsam verbracht wurde.

Fachtag und Sportlerehrung CVJM Siegen SG

mt

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Im November jeden Jahres finden der Fachtag und die Sportlerehrung der CVJM Siegen SG im Rahmen eines Familienabends statt. Zuvor wurde der Fachtag der Leichtathletik veranstaltet. Hier geht es, wie bei einer Jahreshauptversammlung eines Vereins, um Rückblick, Wahlen, Ausblick für das kommende Jahr, Planungen von Veranstaltungen. Zum Ausschuss der Leichtathletik wurden wieder Margret Lüke und Dieter Langenbach aus Niederndorf für ein Jahr, aus Wilgersdorf Sven Daub und aus Dreis-Tiefenbach Carmen Müller und Juliane Müller gewählt. Diese Personen sind mit dem Fachwart Christoph Mertens für die Fachschaft der Leichtathletik verantwortlich. Im Anschluss daran folgte dann der Familienabend. Zu Anfang konnte eine Andacht von Frank Grümbel aus Niederndorf gehört

werden. Dalli-Klick, ein bekanntes Fernsehspiel aus den 80ern mit Hans Rosendahl, wurde dann per PC und Beamer mit allen Gästen gespielt. Erraten werden mussten bekannte prominente Persönlichkeiten. Ein großer Teil des Abends gehört dem gemeinsamen Essen. Hier konnte man es sich am Büfett schmecken lassen. Der Höhepunkt war natürlich dann die Sportlerehrung. Geehrt werden konnten aus Dreis-Tiefenbach Ella Kupferoth, Lea Marie Hermann, Lilly Rose Engel, Florentine Müller, Lisa Schneider, Maja Mann, Annika Becher, Merle Schäfer, Nico Thewes, Karlotta Müller, Annika Müller, Johanna Bosch und Hannah Müller. Jeder Geehrte konnte eine Urkunde, einen Pokal und einen Einkaufsgutschein mit nach Hause nehmen.

Kreis-Cross-Meisterschaften in Wenden

mt

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Im Spätherbst, am Ende der Freiluftsaison, finden die Kreis-Cross-Meisterschaften statt. Dieses Jahr, in Zusammenarbeit mit dem Kreis Olpe, fanden diese in Wenden statt. Auf einer gut zu laufenden und doch anspruchsvollen Wiesenstrecke über ca. 600m, konnte Florentine Müller in ihrer Altersklasse (W11) den 3. Platz erreichen. Die Älteren mussten ca. 1200m laufen. Zu Beginn noch Wiesengrund, anschließend in Waldweg übergehend, mussten die Läufer stetig bergauf laufen. Aber, wo es hoch

geht, da geht es auch wieder runter. So konnte dann bergab wieder verlorener Boden gut gemacht werden. Karlotta Müller konnte in ihrer Klasse W13 den 2. Platz erreichen. Annika Müller in der Klasse W14 sogar Kreismeisterin werden. Da wir eher von den Kurzstrecken (Platz) kommen, ist es eine gute Leistung, sich den ungewohnten Strecken zu stellen.

Allen herzlichen Glückwunsch zu den Platzierungen.

Weihnachtsbaumaktion 2018

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Dieses Bild ist online nicht verfügba

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar



Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Dieses Bild ist online nicht verfüg

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

s Bild ist online nicht verfügbar.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.



Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Dieses Bild ist online nicht verfügl

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Das Bild ist online



Obwohl wir seit letztem Jahr nicht mehr in Eckmannshausen sammeln, war auch diese Weihnachtsbaumaktion ein voller

Erfolg. Die Einnahmen von 3.649,19€ kommen jeweils zur Hälfte dem CVJM Kreisverband und dem Nnudu Ausbildungs-Fond zu Gute.

Advent mit allen Sinnen

Adventsfeier am 10. Dezember 2017

db

Gerne erinnere ich mich an die Adventsfeier 2017 zurück - eine sehr stimmungsvolle, ansprechende und abwechslungsreiche Veranstaltung, die liebevoll vorbereitet und durchgeführt und von mir mit allen Sinnen genossen wurde:

- Mit den Augen: Ein schön gestalteter Raum mit zehn Gruppentischen, auf dem jeweils ein anderes Adventssymbol zu finden war, z.B. ein Wichern-Adventskranz, ein Adventskalender, ein Herrnhuter Stern oder ein Teller mit Äpfel, Nüssen und Mandarinen. Anhand dieser Symbole und ihrer Geschichte wurden wir mitgenommen durch den Nachmittag und „wanderten“ von Tisch zu Tisch.
 - Mit den Ohren: Musikalisch begleitet wurden der Nachmittag und die Adventslieder vom Posaunenchor und den Trompetis, der Jungbläser-Gruppe, die ihr bereits erworbenes Können toll unter Beweis stellte.
- Außerdem gab es eine Kostprobe aus dem Weihnachtsmusical, die auf jeden Fall Lust auf mehr machte.
- Mit der Nase: Es galt weihnachtliche Gewürze zu erriechen, was gar nicht so einfach war, denn z.B. Piment oder Kardomon findet sich sicherlich nicht in jeder Küche.

Und dann erfüllte noch der Duft von leckerem Apfelpunsch und später auch der von Grill-Würstchen den Raum.

- Mit den Händen: Nüsse knacken, Mandarinen schälen - so fühlt sich Advent an. Außerdem konnten die Kinder im Nebenraum eigene Wachskerzen rollen und zeigten anschließend stolz ihrer Hände Werk.
- Mit dem Mund: So viele leckere Plätzchen - Kostproben aus verschiedensten Weihnachtsbäckereien im Ort. Und dann gab's noch die schon erwähnten schmackhaften Würstchen, die von den Jungeschaft-Jungs draußen für uns gegrillt wurden.

Darüber hinaus gab's auch was für die Seele: Eine Andacht zum Thema des Nachmittags „Wir machen Türen auf“, in der wir eingeladen wurden, neben den Adventskalendertürchen auch unsere Herzenstüren zu öffnen für den Heiland, der da kommt und dessen Geburt wir an Weihnachten feiern.

Vielen herzlichen Dank an die Vorbereiter und Mitarbeiter dieses Nachmittags – es war eine sehr gelungene Feier!

Es weihnachtet sehr...

von Jenni Barth

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Am 21.12. 2017 hieß es für den Mädchenkreis: Kommt in Scharen und feiert gemeinsam das Fest unseres Herrn!

An diesem Abend durften wir fast alle, die zum Mädchenkreis zählen, begrüßen, sodass wir insgesamt 14 Personen waren und gemeinsam feiern konnten.

Nachdem der Apfelpunsch heiß war, die Plätzchen auf dem Tisch, das Mitbringbuffet vollständig und natürlich alle Mädchen da waren, ging es los. Wir konnten nach Herzenslust

schlemmen und alles probieren, was mitgebracht wurde. Neben verschiedenen Salaten gab es beispielsweise auch Pizzaschnecken, Käsespieße und Nachtisch.

Der Bauch war voll und die Mädels glücklich, so dass Zeit war, einer Geschichte zu lauschen. Diese handelte vom kleinen Tannenbaum, der auch gerne mal ein Christbaum sein wollte und dem dieser Wunsch auch erfüllt wurde.

Jetzt ging die Aufregung im Raum los. Das Schrottwichteln stand auf

dem Programm. Jeder hatte ein Geschenk mitgebracht, und alles wurde in der Mitte des Tisches gesammelt. Der Würfel wurde reihum gegeben, und bei einer Sechs durfte ein Geschenk aus der Mitte ausgewählt werden. Als alles verteilt war, wurde ausgepackt, um anschließend innerhalb von sechs Minuten nochmals die Geschenke zu tauschen. Nach der abgelaufenen Zeit hat jeder sein aktuelles Geschenk behalten dürfen. Da war die Freude über neue Fensterdekoration, einen neuen Haus-

zwerg, den Blumenmann oder das neue Portemonnaie groß, und alle hatten ihr Geschenk gefunden. Neben den Wichtelgeschenken gab es auch noch Geschenke vom Mädchenkreis, so dass ein Ausflugsziel im kommenden Jahr das Apollo Theater in Siegen sein wird, wo wir uns das Jugendstück anschauen werden.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Jahr 2018!

Meine Zeit steht in deinen Händen...

von Anne Kiehl



Unter diesem Titel fand am 28.12.2017 die Jahresabschlussstunde statt. Im Vorfeld hatte sich ein Team, bestehend aus Marianne Bruch, Christa Hartmann, Christa

Flick, Herbert Cramer, Thomas Kiehl und mir getroffen, um die Stunde vorzubereiten. Musikalisch wurde der Abend von Katrin und Janina Nöh begleitet. Passend zu den einzelnen Strophen von „Meine Zeit steht in deinen Händen“ wurden Gedankenimpulse an die ca. 40 Besucher weitergegeben. Sehr eindrücklich war hier die Geschichte von der alten Frau und dem Taxifahrer, der die Dame in ein Hospiz fahren soll und über Umwege das Ziel erreicht. Jeder Anwesende hatte die Gelegenheit, sich selbst Gedanken über das fast abgelaufene Jahr 2017 zu machen und aber auch einen Ausblick auf 2018 zu werfen. Hierüber kamen wir in ein kurzes Gespräch. Für mich persönlich sind es die vielen Begegnungen, die das Jahr so wertvoll machen, zum Bsp. der Besuch einer syrischen Familie, die in diesem Jahr eine klei-

ne Tochter bekommen hat. Sie kommen regelmäßig dienstags abends in unser Vereinshaus. Wir haben uns zum Plätzchen backen getroffen und sie haben uns die auf dem Foto zu sehende Uhr geschenkt.

Abgerundet wurde der Abend mit einem Imbiss und Gesprächen.

Ich wünsche uns für das Jahr 2018, dass unsere Zeit in seinen Händen steht und wir uns geborgen wissen dürfen!

Neues aus Ghana

von Dörthe Heilmann

Vom 16. bis 20. April 2018 wird im YMCA Center in Koforidua wieder eine Schulung für Mitarbeiterinnen der YMCA Kindergärten stattfinden. Aus Nnudu können zwei Lehrkräfte daran teilnehmen. Der CVJM Dreis-Tiefenbach unterstützt die Kosten der Schulung mit 175,00€ pro Person. Dieser Betrag beinhaltet nicht nur die Schulungskosten, sondern darüber hinaus auch spätere Besuche in den Einrichtungen, um sicherzustellen, daß das Gelernte auch angewandt und umgesetzt wird.

Vom 8. September bis 23. September 2018 wird die nächste Begegnungsreise stattfinden: Wir erwarten dann in Dreis-Tiefenbach in dieser Zeit zwei Gäste aus unserem Partnerverein YMCA Nnudu.

Ein deutsches Ehepaar aus Hamburg, das seit einigen Monaten in Ghana lebt und im Rahmen eines mehrjährigen Projekts für "Brot für die

Welt" dort im Einsatz ist, unterstützt auch vor Ort den YMCA Ghana. Berichte über Erlebnisse der Familie können nachgelesen werden unter weltlinsinghana.wordpress.com

Für englisch sprechende Interessierte ist auf der homepage des CVJM Westbund ein Kurzfilm eingestellt, der über die Arbeit des YMCA Ghana informiert:

http://www.cvjm-westbund.de/tl_files/cvjm/Arbeitsbereich/CVJM%20weltweit/Ghana/Video_YMCA_Ghana.mpg



Noch mehr Neues aus Ghana

hei

Am 09.09.2017 hat Samuel Yirenkyi, Mitglied des Vorstands des Nnudu YMCA, seine Frau Mavis

geheiratet. Das Bild zeigt das frisch vermählte Paar mit den Trauzeigen.

Dieses Bild ist online

v.r.n.l. Juliet, Jacob, Juliet, Samuel, Mavis, Joseph, Aeyram

Am 30.12. trafen sich Mitglieder des Nnudu YMCA mit Daniel

Offusu, Regionalsekretär des YMCA der Eastern Region in Korforidua.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

*v.r.n.l. Andrews,
George, Grace,
unbek., unbek.,
Alex, Patrick,
Emanuel, Enoch,
Seth, Sammy,
Daniel der
Regionalsekretär.*

Doppelkids

Die Kinderseite im Doppelpunkt

Malen nach Zahlen

Verbinde die Punkte der Zahlenfolge nach und du erhältst ein österliches Bild.
Viel Spaß!





Rätsel

In diesem Suchsel sind 20 Wörter versteckt, die alle in diesem Heft vorkommen.

Die Wörter sind nur von rechts nach links und von oben nach unten geschrieben.

X	H	K	H	N	H	J	F	C	L	G	W	Z	Z	K	K	C	T	R	S	Q	N	B	Q	O	J	I	D	V	W	Y	V	T	J	S		
R	F	C	P	R	T	V	E	V	X	W	A	G	U	R	Y	B	U	E	C	H	E	R	V	E	R	K	A	U	F	S	C	T	Y	V		
X	T	S	I	V	M	W	U	X	W	B	K	E	N	W	X	M	Y	W	Y	L	U	P	U	M	H	I	X	V	C	W	H	R	H	D		
N	Y	P	T	E	N	W	T	V	R	D	U	M	O	S	L	M	U	P	P	I	Y	J	D	C	N	O	Z	B	J	O	P	Q	P	N		
V	I	Q	P	Y	F	O	O	I	L	P	Y	E	K	G	E	K	Z	T	C	N	E	J	P	T	X	W	L	V	K	X	R	B	Q	I		
Z	M	I	T	S	C	H	R	O	T	T	W	I	C	H	T	E	L	N	D	M	H	I	E	A	W	S	X	H	I	X	L	B	Z	P		
G	T	M	O	H	M	H	M	J	W	C	J	N	C	A	F	E	K	L	A	T	S	C	H	W	I	H	C	J	S	B	W	Y	V	D		
W	H	Q	I	L	K	I	M	J	B	G	W	S	C	X	W	B	P	O	Y	T	W	H	D	C	V	W	R	V	E	D	J	E	S			
V	D	O	G	T	G	M	Q	C	L	M	W	C	M	H	N	D	G	O	J	A	X	K	M	V	P	B	E	Z	W	M	O	C	R	V		
U	X	D	T	N	P	I	C	D	E	M	W	H	J	Y	S	V	P	O	E	F	L	R	C	J	O	G	I	E	E	Q	P	X	L	L		
B	Q	P	C	X	R	C	O	K	O	M	V	A	Z	R	R	Y	E	R	C	O	K	S	T	M	D	E	H	H	I	H	P	O	F	W		
P	S	N	Q	P	H	U	W	F	O	I	P	F	E	F	Q	O	M	R	Q	D	O	I	E	P	Y	Z	N	V	H	E	E	V	I	M		
I	D	R	I	E	O	W	W	I	T	I	G	T	M	N	O	Y	G	H	W	G	Y	Z	H	P	D	V	A	O	N	U	L	H	U	O		
H	N	D	H	M	A	E	D	C	H	E	N	K	R	E	I	S	E	W	U	A	T	P	Q	C	O	V	C	Y	A	M	P	W	U	U		
F	Q	G	T	U	X	R	T	X	E	R	S	V	D	R	R	Q	T	W	E	R	G	V	G	Y	D	H	W	D	H	Y	C	E	U	M	S	Y
B	C	X	H	C	U	B	C	R	O	S	S	M	E	I	S	T	E	R	S	C	H	A	F	T	E	N	T	H	H	P	N	H	A	C		
P	J	K	F	D	K	F	P	A	F	D	R	T	W	L	N	W	I	X	I	R	V	M	U	A	K	D	S	V	T	R	K	K	Y	P		
B	K	R	F	F	I	X	J	S	B	U	C	C	P	F	P	H	P	T	R	Y	E	S	D	P	W	S	M	H	S	D	T	A	L	Q		
S	R	E	D	W	E	P	W	I	Y	S	N	R	O	V	W	Y	R	N	B	I	A	C	J	Y	X	A	U	O	B	M	T	V	V	X		
J	A	I	L	D	D	V	K	P	N	H	U	V	K	P	Z	S	P	O	R	T	R	G	V	W	R	P	S	C	A	O	H	S	G	X		
F	B	S	B	O	U	G	F	E	T	W	A	D	F	Q	G	C	R	K	S	Z	Y	D	M	F	P	J	I	E	U	G	A	E	B	E		
Y	B	V	U	N	K	Q	M	P	Q	E	C	I	L	B	M	R	U	C	S	Q	W	N	M	D	D	W	C	N	M	M	X	X	F	T		
M	E	E	L	V	X	H	A	F	G	O	C	H	P	Y	E	C	A	W	I	P	T	M	Y	R	B	X	A	V	A	N	P	N	X	C		
B	L	R	W	F	R	U	E	H	S	T	U	E	C	K	S	T	R	E	F	F	E	N	N	S	U	W	L	H	K	Z	Z	S	E	C		
T	G	B	L	X	S	Q	R	O	S	T	Z	Z	Z	Q	K	T	E	X	P	S	O	I	N	O	K	A	D	G	T	D	L	M	H	O		
W	R	A	E	N	F	J	G	T	E	B	Q	S	P	O	R	T	L	E	R	E	H	R	U	N	G	R	B	B	I	E	G	T	C	T		
K	U	N	S	V	Y	N	O	Y	K	Q	R	I	S	U	J	N	F	M	H	P	T	Z	J	G	M	B	Q	L	O	G	A	C	B	O		
L	P	D	G	H	A	N	A	G	I	N	S	I	D	E	R	P	L	K	O	S	G	V	G	Q	K	F	R	W	N	W	Q	H	P	V		
Z	P	H	D	K	V	Q	K	E	N	Z	Y	C	T	W	J	N	S	W	E	I	Q	M	G	E	N	E	R	A	L	P	R	O	B	E		
Q	E	E	Z	N	W	M	S	T	E	R	N	V	Q	S	T	G	V	N	X	E	K	B	M	N	C	D	Y	C	Y	N	S	R	O	M		
O	S	T	F	K	L	C	S	Q	F	W	C	F	V	W	Z	E	Q	W	G	M	U	D	D	M	R	T	P	W	F	R	G	M	V	F		
H	V	T	G	G	B	I	G	C	X	L	E	N	S	Y	E	N	E	F	T	J	S	I	V	A	M	G	R	X	Q	Y	M	X	K	M		
H	Y	K	A	P	S	T	A	D	T	C	D	D	V	G	I	I	E	O	C	B	S	Y	I	F	R	B	W	Q	W	O	F	J	S	S		
Y	N	B	N	J	L	I	X	P	F	T	U	Y	F	F	K	J	J	R	F	P	P	R	H	Y	O	S	T	G	U	T	W	N	N	N		
I	A	L	N	R	R	W	X	H	C	Q	I	Q	T	H	R	N	T	V	V	E	K	G	E	V	Y	T	E	H	L	K	M	J	W	Q		

Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Buch. Einfach den Lösungsabschnitt ausfüllen und die Seite bis zum 15. vor Erscheinen der nächsten Ausgabe in den gelben Doppelpunktbriefkasten werfen oder an doppelpunkt@cvmj-dreis-tiefenbach.de senden.

Name: _____ Telefon: _____

Adresse: _____

Rätsellösung aus Heft 4/2017

Antwort 1: 3

Antwort 2: Holger

Antwort 3: Sohn, Vater und Großvater

Antwort 4: Klaus ist 17, Bernd 15 und Joachim 13 Jahre alt.

Antwort 5: Jeder Monat hat 28 Tage

Antwort 6: Der Buchstabe "M"

Rätselgewinner aus Heft 4/2017

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Hartmut Heide

Herzlichen Glückwunsch,

mitmachen lohnt sich!

Der Buchtipp

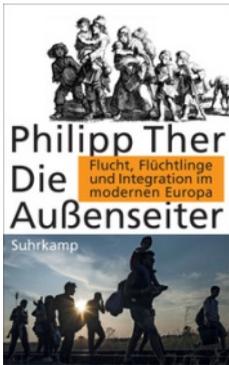


Die Buchtipps wurden, wenn nicht anders angegeben, von der Alpha-Buchhandlung zusammengestellt. Alle Bücher sind wie immer dort zu beziehen.

Philipp Ther

Die Außenseiter. Flucht, Flüchtlinge und Integration im modernen Europa

ein Buchtipp von Bernd Sensenschmidt



Suhrkamp Verlag Berlin, 2017, gebunden, 437 Seiten

ISBN 978-3-518-42776-7

26€

eBook: ISBN 978-3-518-754108

21,99€

Längst haben wir uns daran gewöhnt, dass unsere Mutmaßungen, Befürchtungen, Ängste über Geflüchtete und ihre Integrations-(Un-)Fähigkeit und -(Un)Willigkeit als „Fakten“ dargeboten werden, deren Unterscheidung von „Fake News“ uns schwer fällt. Welche Hilfen gibt es zur Gewinnung von Orientierung? Philipp Ther, Professor am Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien, hat sich die Mühe gemacht, alles zusammenzutragen, was an wissenschaftlichen Standards genügenden Studien zu dieser Thematik aktuell vorliegt. Thers „Mega-Studie“ ist zweifellos ein wissenschaftliches Buch, das aber so gut verständlich geschrieben ist, dass es keines Geschichtsstudiums bedarf, um es lesen und verstehen zu können. Das Mitgefühl der Leser spricht Ther an durch die Einfügung der Beschreibung von Einzelschicksalen, wobei mir das von Manès Sperber (1906-1985) am eindringlichsten erscheint.

Nach der Eingrenzung der Begriffe Flucht, Migration und Integration wendet sich Ther zunächst religiösen Konflikten und Glaubensflüchtlingen zu, beginnend bei den biblischen Quellen, die bereits alle wichtigen Fluchtmotive enthalten. Unübersehbar ist der sich vom Alten Testament bis zum September 2015 durch die Geschichte hindurch ziehende „ethische Imperativ“.

Weitere umfangreiche Kapitel befassen sich mit der Flucht vor dem

Nationalismus und mit nationalen Solidaritäten sowie mit politischen Flüchtlingen im „Zeitalter der Ideologien“, womit Ther die Voraussetzungen dargelegt hat für das (mir am interessantesten erscheinenden) Schlusskapitel „Angst vor den Außenseitern und historische Integrationsverläufe“. Philipp Ther widmet sich hier der jüngeren Geschichte von Erfolgen und Misserfolgen von Integrationsbemühungen; das abschließende Unterkapitel „Integration nach der 'Flüchtlingskrise'“ könnte man zur Grundlage machen für „Integrationskonzepte“ unserer Gebietskörperschaften. Besonders eindringlich mahnt Ther, sich von anfänglich gehegten Illusionen z.B. über das Bildungsniveau der (Bürger-)Kriegsflüchtlinge zu lösen und den inzwischen eruierten Tatsachen ins Auge zu schauen und entsprechend zu handeln. Nur so kann sich das von ihm erkannte riesige Potenzial entfalten kann, das in der Zuwanderung v.a. junger Menschen liegt, ohne sich dabei auf die nationale Perspektive zu fixieren und die dringend verbesserungsbedürftige Lage in den Herkunftsländern aus dem Blick zu verlieren.

Wer seine eigenen Positionen zu dieser Thematik auf den faktenbasierten Prüfstand stellen möchte, findet mit Philipp Thers Buch ein geeignetes Instrument, das durch seine gute Lesbarkeit besticht.

Danielle Strickland

Dein Leben ist ein wilder, wunderschöner Garten



Gerth Medien, Klappenbroschur, 160 Seiten
ISBN 978-3-95734-450-2
15€, Kidle: 11,99€

Wenn es in unserem Leben drunter und drüber geht, haben wir den Drang, alles sofort wieder in Ordnung zu bringen. Doch was ist, wenn in unserem größten Chaos die größten Chancen liegen? Denn eigentlich ist das Chaos gut, es ist der Ursprung aller Kreativität, allen Wachstums, aller Veränderung – und des Lebens selbst. Danielle Strickland lädt dazu ein, Gott in all

dem zu vertrauen und sich in das Leben zu stürzen, so wie es ist: unberechenbar, unvernünftig, wild und manchmal ziemlich chaotisch. Denn Gott ist ganz groß darin, jedes Chaos zu nehmen und daraus die schönsten Dinge zu erschaffen. Höchste Zeit also, das persönliche Durcheinander als einen wilden, wunderschönen Garten zu sehen, in dem das pure Leben wächst.



Veranstaltungen von CVJM und Ev. Gemeinschaft



Februar bis April

Gottesdienste

Jeden 2. Sonntag, 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Dreis-Tiefenbach.

Jeden 3 Sonntag Zentralgottesdienst in Unglinghausen.

(Gilt, solange nichts anderes an- oder abgekündigt ist.)

Weitere aktuelle Informationen gibt es auch in der Facebook-Gruppe des CVJM:

<https://www.facebook.com/groups/142776575891856/>



Februar

04.02.18	19.30	Bibelgespräch Palm 23
07.02.18	19.30	Gebetsstunde Johannes 1, 1-14 Das Wort – viele Wörter Andacht: Renate Meinhardt
11.02.18		Hausbibelkreise Daniel 6; BiG Nr.86
14.02.18	19.30	Gebetsstunde Johannes 8, 31-36 Wahrheit und Freiheit Andacht: Helmut Pieck
18.02.18	19.30	Vortrag, Christoph Nickel, EGV
20.02.18	19:00	Auftaktveranstaltung zum Weltgebetstag der Frauen Im Franziskushaus
21.02.18	19.30	Gebetsstunde Hebräer 2, 1-4 Grundlage und Ziel Andacht: Renate Meinhardt
24.02.18	11.00 – 13.00	Mini Börse, Verkauf gebrauchter Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Fahrzeuge etc.
25.02.18	19.30	Bibelgespräch Joh 10, 1-15
28.02.18	19.30	Gebetsstunde Epheser 5, 15-20 Lernen und Handeln Andacht: Gertraude Frank

März

02.03.18	15.00	Weltgebetstag der Frauen, Ev. Kirche
04.03.18		Hausbibelkreise 1. Kor. 1, 1-17; BiG Nr. 88
07.03.18	19.30	Gebetsstunde Jeremia 31, 1-9 Zukunft für die Völker Andacht: Herbert Cramer

11.03.18	17.00	Dankstelle - die etwas andere Bibelstunde Mit Kinderprogramm und kleinem Imbiss
15.03.18	19.30	Passionsandacht Ev. Kirche Mit Pfr. Mürker
18.03.18	19.30	Vortrag Pfr. Oliver Günther, Oberholzklau
21.03.18	18.30	Mitgliederversammlung Vereinshaus
24.03.18	9.00	Frühstückstreff für Frauen mit G. Hilbrands Dreisbachhalle
25.03.18	19.30	Bibelgespräch Joh 11, 1-45

April

01.04.18	19.30	"Emmaus - Osterabend mit Liedern und Texten", Vereinshaus Andacht: Reinhard Schäfer
04.04.18	19.30	Gebetsstunde mit Haymo Müller, EGV Unsere Gemeinde, freie Werke
08.04.18		Hausbibelkreise 1. Kor. 1, 18-25; BiG Nr. 88
11.04.18	19.30	Gebetsstunde 1. Joh. 5, 13-21 Glauben und Wissen Andacht: Helmut Pieck
15.04.18	10.00 + 13.30	Jahresfest des Gemeinschaftsverbandes mit Pfarrer U. Parzany, Hammerhütte
18.04.18	19.30	Gebetsstunde Matthäus 19, 13-15 Kinder und Familien ! Andacht: Renate Meinhardt
21.04.18	9.00	Frühstückstreff für Männer mit Andreas Graf, CVJM Kreisverband, Im Vereinshaus
22.04.18	19.30	Vortrag, Samuel Epp, EGV

25.04.18	19.30	Gebetsstunde Römer 8, 18-30 Hoffnung für alle Andacht: Gertraude Frank
----------	-------	---

29.04.18	10:30	SMS - SonntagMorgenStunde mit Pfr. Rolf Festerra & ProMusica 1887, Ev. Kirche, Anschl. Mittagessen
----------	-------	---

Ausblick Mai

02.05.18	19.30	Gebetsstunde 1.Kor. 3, 5-11 Gottes Mitarbeiter/innen Andacht: Dörthe Heilmann
----------	-------	--

06.05.18	14.00	Jahresfest Bürbach mit Christoph Morgner
----------	-------	--

09.05.18	19.30	Gebetsstunde Lukas 10, 38-42 Stille und/oder Aktion Andacht: Thomas Weiß
----------	-------	---

13.05.18	19.30	Vortrag, LPn Christel Lohmann Mit Posaunenchor
----------	-------	---

16.05.18	19.30	Gebetsstunde mit Oliver Post
----------	-------	------------------------------

20.05.18	19.30	Bibelgespräch Joh 12, 1-11
----------	-------	-------------------------------

Weitere Veranstaltungen

10.03.18		Frühjahrswaldlauf, Dreis-Tiefenbach
----------	--	-------------------------------------

29.03.18	19.30	Gründonnerstag, Passionsandacht in der Kirche
----------	-------	---

15.04.18	10.00	Konfirmation, Ev. Kirche
----------	-------	--------------------------

15.04.18	17.00	BenefizDinner, JBSt Wilgersdorf
----------	-------	---------------------------------

22.04.18	10.00	Konfirmation, Ev. Kirche
----------	-------	--------------------------

10.05.18	10.00	Christi Himmelfahrt, Zentralgottesdienst in Dreis-Tiefenbach
----------	-------	--

Gruppen und Chöre von CVJM und Ev. Gemeinschaft Dreis-Tiefenbach

allgemeine Veranstaltungen

Bibelgespräch / Vortragsabend		So 19.30 Uhr
Gebetsstunde		Mi 19.30 Uhr
Hauskreise	monatlich (siehe Veranstaltungen bzw. nach Absprache)	
Offener Begegnungsabend		Di 19.30-21.00 Uhr

Kindergruppen

Mini-Jungchar	4 - 7 Jahre	Di 16.00-17.00 Uhr
Mädchenjungchar	7 - 13 Jahre	Di 17.30-18.45 Uhr
Krabbelgruppe 'Mini-Treff'	6 Monate bis 4 Jahre	Mi 09.30-11.00 Uhr
Jungenjungchar	7 - 14 Jahre	Mi 17.30-19.00 Uhr

Jugendliche und Junge Erwachsene

Mädchenkreis	13 - 18 Jahre	Do 19.30-21.00 Uhr
Jungenschaft	13 - 18 Jahre	Do 19.30-21.00 Uhr (14-tätlich)

Senioren

Seniorengruppe - Männer	Männer ab 55 Jahre	Mo 14.00-16.00 Uhr (14-tätlich)
--------------------------------	--------------------	---------------------------------

Chöre

Posaunenchor	ab 8 Jahre	Fr 19.30-21.00 Uhr
---------------------	------------	--------------------

Sport

Kindersport / -leichtathletik	7 - 9 Jahre	Mo 17.00-18.30 Uhr
Sport für Männer	ab 18 Jahre	Mo 18.30-20.00 Uhr
Volleyball	ab 14 Jahre	Fr 18.00-20.00 Uhr
Leichtathletik / Sommer	ab 10 Jahre	Mo+Mi 17.00-19.00 Uhr (Sportplatz)
Leichtathletik / Winter	ab 10 Jahre	Mo 17.00-18.30 Uhr (Halle) Mi 17.00-18.30 Uhr (Sportplatz)

Impressum

Der doppelpunkt: ist die Vereinszeitschrift von CVJM Dreis-Tiefenbach e.V. und Evangelischer Gemeinschaft Dreistiefenbach e.V. / Erscheinungsdatum: 3-monatlich ab 1. Februar / Auflage: 120 Exemplare / Druck: online-druck.biz

Redaktion: cm (Christoph Mertens), db (Damaris Braach), hei (Martin Heilmann), mt (Martina Thomas) / Redaktionsschluss ist jeweils der 15. vor Erscheinen der nächsten Ausgabe

Druck

Frick Kreativbüro Krumbach (online-druck.biz)

Kontakte

für Redaktion:

Christop Mertens doppelpunkt@cvjm-dreis-tiefenbach.de

für CVJM:

Dörthe Heilmann (0271) 3179 047 vorstand@cvjm-dreis-tiefenbach.de

für Ev. Gem:

Friedhelm Gerhard (0271) 71788 vorstand@gemeinschaft-dreis-tiefenbach.de

Bankverbindung:

CVJM DREIS-TIEFENBACH

IBAN: DE88 4605 0001 0048 0002 28

Kritik und Anregung bitte in den Doppelpunktbriefkasten im Vereinshaus (Am Liesch 3, Dreis-Tiefenbach) oder per Email an die Redaktion.

Jahreslosung 2018

"Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle
des lebendigen Wassers
umsonst."

Offenbarung 21,6

